

Verteiler:

1. Technischer Ausschuss

- Herr Dr. Berger
- Herr Küttner
- Herr Lang
- Herr Pfau, H.
- Herr Pfau, K.
- Herr Weigel
- Herr Weiß

2. Stadtverwaltung

- Oberbürgermeister, Herr Kluge
- Büro Oberbürgermeister
- Amtsleiter GLBM, Herr Weber
- SGL 61, Frau Berlin

PROTOKOLL

der 10. Sitzung des Technischen Ausschusses am 02.06.2020
Teil I - öffentlicher Teil

Ort : Rathaus, Ratssaal

Beginn : 19.00 Uhr

Ende : 19.55 Uhr

Leitung : Oberbürgermeister, Herr Kluge

Teilnehmer Stadträte: Herr Dr. Berger
Herr Küttner
Herr Lang
Herr Pfau, H.
Herr Pfau, K.
Herr Weigel
Herr Bernhardt i.V. für Herrn Weiß

Teilnehmer Stadtverwaltung:
(nicht stimmberechtigt) Herr Weber
Frau Berlin

Grundlage: Einladung vom 25.05.2020

Tagesordnung:

I. Allgemeiner Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Festlegung der zwei Mitunterzeichner des Protokolls
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Hinweise und Ergänzungen des Oberbürgermeisters
5. Bestätigung des Protokolls der 09. Sitzung vom 05.05.2020
→ entfällt (infolge Krankheit)
6. Bekanntgabe der Beschlüsse der 09. Sitzung v. 05.05.2020
→ entfällt (infolge Krankheit)
7. Anfragen der Bürger und Stadträte

II. Bauleitplanung

- 2.1. Stellungnahme: 2. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Spedition Prüstel GmbH“ – Trägerbeteiligung –

III. Anträge zu Bauvorhaben, Werbeanlagen und Nutzungsänderungen

IV. Bauverwaltung, Verkehr und Umwelt

- 4.1. Vergabe v. Bauleistungen: Gebäudeabbruch Neumarkt 10
 - a) Los 1 – Abbruch- und Entsorgungsleistungen
 - b) Los 2 – Instandsetzung Fassaden
- 4.2. Vergabe v. Bauleistungen: Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus
 - a) Los 04 – Zimmerer- und Dachabdichtungsarbeiten
 - b) Los 05 – VHF und Dachdeckung-Faserzementplatten
 - c) Los 07 – Tischlerarbeiten - Fenster
 - d) Los 06 – Metallbau – Fenster / Türen

V. Sonstiges

entfällt

I. Allgemeiner Teil

I.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, 7 Stadträte anwesend.
Die Einladung erfolgte fristgemäß und die Veröffentlichung ebenfalls.

I.2. Festlegung der zwei Mitunterzeichner des Protokolls

Herr Lang
Herr Pfau, Hartmut

I.3. Bestätigung der Tagesordnung

Neuaufnahme:

TOP 3.4. – Bauantrag / TOP 6.2.1. – öff. Teil (sanierungsr. Genehmigung)
Austausch-Vorlage TOP 4.2.d – Vergabe

Die Tagesordnung wurde einstimmig (8:0) bestätigt.

I.4. Informationen des Oberbürgermeister

- a) Grundstein-Legung Karl-May-Funktionsgebäude:
* am Donnerstag, dem 04.06.2020, um 16.00 Uhr findet diese statt
* infolge Corona wird es nur eine kleine Grundstein-Legung werden
* eingeladen wurden die Fördermittelgeber, Planer und alle Fraktionsvorsitzenden
- b) Schützenstraße 10:
* in dem Gebäude sind am Freitag, dem 29.05.2020, Teile der Deckenkonstruktion eingestürzt
* die Gebäude der Hausnummern 8, 10 und 12 besitzen keine eigenen Brandwände
- c) Broschüre von SIS:
* diese Broschüren wurden der Verwaltung übergeben und an alle Stadträte ausgereicht
* die SIS ist Träger vom Kindergarten und Hort „Little Food“ in Wüstenbrand
- d) Hochzeitskapelle in Callenberg:
* infolge des kürzlich in der Freien Presse erschienenen Artikels gab der OB einige Informationen dazu
* seit Dezember 2018 fanden 73 Trauungen dort statt
* zum Sachverhalt wird Herr Kluge die Betreiber, die Eheleute Taubert, anschreiben

I.5. Protokoll-Bestätigung

Das Protokoll der 09. Sitzung vom 05.05.2020 lag infolge Krankheit noch nicht vor.

I.6. Bekanntgabe der Beschlüsse der 09. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 05.05.2020 – nichtöffentlicher Teil

entfällt → siehe TOP I.5.

I.7. Anfragen der Bürger und Stadträte

Herr Dr. Berger teilte mit, dass kein Wasser mehr im Teich auf dem Teichplatz ist.

Der Teich wurde durch den Bauhof überprüft – der Dom ist kaputt. Hierzu muss eine Ausschreibung erfolgen, so die Antwort von **Herrn Weber**.

Eine weitere Anfrage von **Herrn Dr. Berger** bezog sich auf die schlechte Parksituation entlang der Lutherstraße. Auf der dort befindlichen Baustelle wird nicht durchgängig und zügig gearbeitet.

Der Sachverhalt wird im Rahmen eines Vor-Ort-Termins vom Verkehrsamt untersucht werden, da hierzu eine verkehrsrechtliche Anordnung erteilt wurde, so die Entgegnung von **Herrn Kluge**.

Von einem Ortschaftsratsmitglied wurde **Herr Dr. Berger** beauftragt, die schlechte Pflege am Lärmschutzwall an der Hohensteiner Straße anzusprechen.

Hier besteht Anliegerpflicht und diese werden vom Ordnungsamt angeschrieben, so die Beantwortung von **Herrn Kluge**.

Herr Bernhardt brachte den schlechten Zustand des Außenbereiches (Freifläche mit Tischen und Stühlen) an der Schwimmhalle zur Sprache und fragte an, ob diese von der Verwaltung so abgenommen wurde.

Diese Fläche wurde der Familie Singh von der Verwaltung und dem Schwimmhallenbetreiber, Herrn Sprunk, so ausgemessen und zugewiesen. Die Fläche wurde einfach so hergestellt, ohne dass eine schriftliche Beantragung erfolgte, so die Erwiderung von **Herrn Weber**.

Die Wirtschaft von Herrn Singh wird sehr gut angenommen und die Speisen schmecken ebenfalls sehr gut. Diese Lösung ist ein Kompromiss. Sollten zu viele Kritiken dazu in der Verwaltung eingehen, dann kann es auch passieren, dass die Freifläche wieder zurückgebaut wird, so die weitere Erläuterung von **Herrn Kluge**.

Herr Küttner verwies auf Herrn Dr. Bergers Mitteilung zum Lärmschutzwall an der Hohensteiner Straße. Er fragte hierzu an, ob der schmale Kiesstreifen, welcher sehr stark mit Unkraut bewachsen ist, vom Bauhof gereinigt werden kann.

Anmerkung der Protokollantin:

In der Zwischenzeit erhielt ich die Information, dass der Bauhof in diesem Bereich mit der Unkrautbeseitigung gerade beschäftigt ist.

Am Landwarenhaus in Wüstenbrand sollten die Eigentümer ebenfalls auf ihre Anliegerpflichten hingewiesen werden, so der weitere Hinweis von **Herrn Küttner**.

Sachverhalt wird an das Ordnungsamt weitergeleitet.

Von Herrn Prof. Benn wurde im Ortschaftsrat die schlechte Ampelschaltung zwischen Kindergarten (Landwarenhaus) und Kreuzung (Bürgerhof) angesprochen, teilte **Herr Küttner** mit. Die Schaltzeiten sollten besser aufeinander abgestimmt werden, da sich sonst größere Staus bilden.

Sachverhalt wird an das Straßenverkehrsamt weitergeleitet.

II. Bauplanung

2.1. Stellungnahme: 2. Änderung Vorhaben- und Erschließungsplan zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Spedition Prüstel GmbH“ – Trägerbeteiligung –

Die Vorlage sowie der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * die Gemeinde Callenberg reichte durch die Sachsen Consult Zwickau GbR – Ing.- und Architekturbüro, Am Fuchsgrund 37 in 09337 Hohenstein-Ernstthal, die 2. Änderung zum Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes (VEP) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Spedition Prüstel GmbH“ ein
- * der VEP zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist seit dem 12. Juni 2010 rechtsverbindlich
- * die erste Änderung erfolgte 2011 und wurde am 17. März 2012 rechtskräftig
- * die erste Änderung wurde nie realisiert und wird auch nicht weiter verfolgt
- * durch die 2. Änderung werden die Grundzüge der Planung nicht berührt
- * die dem Ursprungsbebauungsplan zugrunde liegende planerische Konzeption wird nicht verändert
- * das Gesamtkonzept des VEP wird durch die 2. Änderung nicht in Frage gestellt, allein die Ausnutzbarkeit des Grundstückes wird leicht erhöht
- * es handelt sich um Randkorrekturen von mind. Gew. so dass die 2. Änderung zu keiner Beeinträchtigung der städtebaulichen Ordnung führt
- * die Anpassung der Art der baulichen Nutzung im Bereich der LKW-Stellplätze (St 1) und die Festsetzung einer weiteren Baugrenze ermöglichen den Bau einer weiteren Lagerhalle mit Büroräumen
- * trotzdem bleibt die Nutzung der Spedition Prüstel GmbH vorrangig im B-Plan-Gebiet erhalten

Beschlussvorschlag:

Durch den Technischen Ausschuss der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal werden zur 2. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Spedition Prüstel GmbH“ der Gemeinde Callenberg (Bearbeitungsstand: Januar 2020) keine Anregungen vorgebracht.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

III. Anträge zu Bauvorhaben, Werbeanlagen und Nutzungsänderungen

3.1. Bauantrag, Nutzungsänderung Kellerraum zu Kleingarage, K.-May-Straße 31

Flurstück : 274
Gemarkung : Ernstthal

Hinweis Bauamt:

- befindet sich im Sanierungsgebiet „Neumarkt“ und im Stadtumbau-Gebiet „Südstadt“

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben. Die sanierungsrechtliche Genehmigung (§ 145 BauGB) wird erteilt.

7 x Zustimmung / 1 x Gegenstimme

3.2. Bauantrag, Bau eines Einfamilienhauses mit Carport, Weberstraße

Flurstück : 233/6
Gemarkung : Hohenstein

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

3.3. Bauantrag, Umbau Wohn- und Geschäftshaus, Kunzegasse 1

Flurstück : 552/2
Gemarkung : Hohenstein

Hinweis Bauamt:

- * befindet sich im Erhaltungssatzungsgebiet „Historischer Stadtkern“
- * Baugenehmigung unter dem AZ 20170265 (Dr. Päßler) bereits erteilt und städtebaulicher Vertrag zur Förderung abgeschlossen
- * Grundstück an den jetzigen Bauherren veräußert – Änderungsantrag

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

3.4. Bauantrag, Neubau von 2 Fertigteilgaragen, August-Bebel-Straße 10

Flurstück : 696/4
Gemarkung : Hohenstein

Hinweis Bauamt:

- befindet sich im Stadtumbau-Gebiet „Südstadt“
- Vorhaben widerspricht nicht den städtebaulichen Zielen

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

IV. Bauverwaltung, Verkehr und Umwelt

4.1. Vergabe von Bauleistungen: Gebäudeabbruch Neumarkt 10

a) Los 1 – Abbruch- und Entsorgungsleistungen

b) Los 2 – Instandsetzung Fassaden

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * über das Landesprogramm zur Revitalisierung und Brachenberäumung erfolgt der Abbruch und die Instandsetzung der angrenzenden Giebel
- * der Fördermittelbescheid liegt vor und es werden 103.500,00 € Fördermittel ausgereicht
- * der Eigenanteil der Stadt liegt bei 11.500,00 €
- * nach Vorlage der Ausschreibungsunterlagen lag die Kostenberechnung 8.260,00 € über dem Planansatz, die durch interne Umbuchungen von Mitteln aus 2019 gedeckt wurden
- * die Submissionssumme liegt 17.500,00 € über der Vergabesumme
- * im Rahmen einer internen Budgetumbuchung wurden die Mittel aus dem Haushaltsjahr 2020 vorfinanziert
- * nach Erhalt des Fördermittelbescheides wurde im Januar 2020 das Planungsbüro Dettmer aus Aue mit der Planung und Vergabe der Leistungen beauftragt
- * entsprechend den Submissionsergebnissen vom 05.05.2020 und den angebotenen Preisen fallen die Vergabeentscheidungen für die Lose 1 und 2 in den Zuständigkeitsbereich des Technischen Ausschusses

a) Los 1 – Abbruch- und Entsorgungsleistungen

- 23 Unternehmen forderten die Angebotsunterlagen an
- zur Submission am 05.05.2020 lagen 6 Angebote mit folgenden Angebotssummen vor:

Bieter 1:	62.840,66 €
Bieter 2:	66.451,39 €
Bieter 3:	77.683,81 €
Bieter 4:	80.368,74 €
Bieter 5:	116.752,04 €
Bieter 6:	132.095,19 €
- die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Planungsbüro Dettmer aus Aue vorgenommen
- diese erfolgte in 4 Wertungsstufen:
 - Wertungsstufe 1: formale Angebotswertung (zwingende und fakultative Ausschlussgründe)
 - Wertungsstufe 2: Eignungsprüfung
 - Wertungsstufe 3: Prüfung der Angemessenheit der Preise
 - Wertungsstufe 4: Auswahl des wirtschaftlichsten Bieters

Vergabevorschlag:

- * das Planungsbüro schlägt vor, den Zuschlag an die Firma Püschmann GmbH & Co.KG, Zechenstraße 6 in 09385 Lugau mit einer Angebotssumme von 62.840,66 € als das preisgünstigste Angebot zu erteilen
- * die Firma hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben
- * im Bietergespräch am 12.05.2020 wurden technische und sicherheitstechnische Details zum Leistungsangebot abgefragt

- * die Abweichung des Mindestbieters zur Kostenberechnung von über 18,13 % ist der aktuellen Marktlage geschuldet
- * die Vergabestelle folgt dem Vergabevorschlag
- * der Baubeginn ist für den 15.06.2020 geplant

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Abbruch des Gebäudes Neumarkt 10“ die Vergabe von Bauleistungen für das Los 1 – Abbruch- und Entsorgungsarbeiten an die Firma **Püschmann GmbH & Co.KG, Zechenstraße 6 in 09385 Lugau** zu einem Gesamtbruttopreis von **62.840,66 €** aus dem Ergebnishaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.41 421110 – Maßnahme E 2018/1.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

b) Los 2 – Instandsetzung Fassade

- 10 Unternehmen forderten die Angebotsunterlagen an
- zur Submission am 05.05.2020 lagen 4 Angebote mit folgenden Angebotssummen vor:
 - Bieter 1: 60.833,69 €
 - Bieter 2: 76.875,23 €
 - Bieter 3: 79.329,21 €
 - Bieter 4: 92.371,80 €
- die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Planungsbüro Dettmer aus Aue vorgenommen
- diese erfolgte in 4 Wertungsstufen:
 - Wertungsstufe 1: formale Angebotswertung (zwingende und fakultative Ausschlussgründe)
 - Wertungsstufe 2: Eignungsprüfung
 - Wertungsstufe 3: Prüfung der Angemessenheit der Preise
 - Wertungsstufe 4: Auswahl des wirtschaftlichsten Bieters

Vergabevorschlag:

- * das Planungsbüro schlägt vor, den Zuschlag an die Firma K-BAU Projekt GmbH, Lungwitzer Straße 82 in 09356 St. Egidien mit einer Angebotssumme von 60.833,69 € als das preisgünstigste Angebot zu erteilen
- * die Firma hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben
- * im Bietergespräch am 12.05.2020 wurden technische und sicherheitstechnische Details zum Leistungsangebot abgefragt
- * die Abweichung des Mindestbieters zur Kostenberechnung von über 7,45 % ist der aktuellen Marktlage geschuldet
- * die Vergabestelle folgt dem Vergabevorschlag
- * der Baubeginn ist für Ende Juli 2020 geplant

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Abbruch des Gebäudes Neumarkt 10“ die Vergabe von Bauleistungen für das Los 2 – Instandsetzung Fassade an die Firma **K-BAU Projekt GmbH, Lungwitzer Straße 82 in 09356 St. Egidien** zu einem Gesamtbruttopreis von **60.833,69 €** aus dem Ergebnishaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.41 421110 – Maßnahme E 2018/1.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

4.2. Vergabe von Bauleistungen: Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus

- a) Los 04 – Zimmerer- und Dachabdichtungsarbeiten**
 - b) Los 05 – Vorhangfassade und Dachdeckung-Faserzementplatten**
 - c) Los 07 – Tischlerarbeiten - Fenster**
 - d) Los 06 – Metallbauarbeiten – Fenster / Türen**
-

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * es ist vorgesehen, die Bauhülle bis zur Winterperiode 2020 zu schließen, um danach den Innenausbau witterungsunabhängig durchführen zu können
- * die Gewerke (Lose 03 bis 07) wurden bereits im Mai ausgeschrieben
- * die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Architekturbüro Raum und Bau GmbH aus Dresden durchgeführt
- * diese erfolgte in 4 Wertungsstufen:
 - Wertungsstufe 1: formale Angebotswertung (zwingende und fakultative Ausschlussgründe)
 - Wertungsstufe 2: Eignungsprüfung
 - Wertungsstufe 3: Prüfung der Angemessenheit der Preise
 - Wertungsstufe 4: Auswahl des wirtschaftlichsten Bieters
- * entsprechend den angebotenen Preisen fallen die Vergabeentscheidungen für die Lose 04 bis 07 in den Zuständigkeitsbereich des Technischen Ausschusses

a) Los 04 – Zimmerer- und Dachabdichtungsarbeiten

- 12 Unternehmen forderten die Angebotsunterlagen an
- zur Submission am 05.05.2020 lagen 8 Angebote mit folgenden Angebotssummen vor:

Bieter 1:	75.423,16 €
Bieter 2:	76.233,60 €
Bieter 3:	83.434,47 €
Bieter 4:	86.968,88 €
Bieter 5:	88.726,57 €
Bieter 6:	95.114,08 €
Bieter 7:	102.940,80 €
Bieter 8:	106.587,39 € (105.688,94 € Nebenangebot)

Vergabevorschlag:

- * das Architekturbüro schlägt vor, den Zuschlag an die Firma Pampelbau GmbH, Körnerstraße 8 in 08056 Zwickau mit einer Angebotssumme von 75.423,16 € als das preisgünstigste Angebot zu erteilen
- * die Angebotssumme liegt 11,8 % unter der Kostenberechnung
- * die Vergabestelle folgt dem Vergabevorschlag
- * die Bauausführung beginnt am 07.09.2020 und endet am 27.11.2020

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus“ die Vergabe von Bauleistungen für das Los 04 – Zimmerer- und Dachabdichtungsarbeiten an die Firma **Pampelbau GmbH aus Zwickau** zu einem Gesamtbruttopreis von **75.423,16 €** aus dem Finanzhaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.16 785110 – Maßnahme 2014/2.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

b) Los 05 – Vorhangfassade und Dachdeckung-Faserzementplatten

- 7 Unternehmen forderten die Angebotsunterlagen an
- zur Submission am 05.05.2020 lagen 2 Angebote mit folgenden Angebotssummen vor:

Bieter 1: 282.589,10 €
Bieter 2: 311.634,84 €

Vergabevorschlag:

- * das Architekturbüro schlägt vor, den Zuschlag an die Firma Leipziger Metall- und Systemfassaden GmbH, Stöhrerstraße 7 in 04347 Leipzig mit einer Angebotssumme von 282.589,10 € als das preisgünstigste Angebot zu erteilen
- * die Angebotssumme liegt 15,5 % über der Kostenberechnung
- * die Vergabestelle folgt dem Vergabevorschlag
- * die Bauausführung beginnt am 07.09.2020 und endet am 07.01.2021

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus“ die Vergabe von Bauleistungen für das Los 05 – Vorhangfassade und Dachdeckung-Faserzementplatten an die Firma **Leipziger Metall- und Systemfassaden GmbH aus Leipzig** zu einem Gesamtbruttopreis von **282.589,10 €** aus dem Finanzhaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.16 785110 – Maßnahme 2014/2.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

c) Los 07 – Tischlerarbeiten – Fenster

- 5 Unternehmen forderten die Angebotsunterlagen an
- zur Submission am 05.05.2020 lag 1 Angebot mit folgenden Angebotssummen vor:

Bieter 1: 31.374,35 €

Vergabevorschlag:

- * das Architekturbüro schlägt vor, den Zuschlag an die Firma Thomas Lantzsch Handel und Montage, Untere Schloßstraße 2 in 09573 Augustusburg mit einer Angebotssumme von 31.374,35 € zu erteilen
- * die Angebotssumme liegt 43,3 % über der Kostenberechnung
- * unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen sowie ästhetischen Gesichtspunkte ist das ein wirtschaftliches Angebot
- * die Vergabestelle folgt dem Vergabevorschlag
- * die Bauausführung beginnt am 21.09.2020 und endet am 05.10.2020

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus“ die Vergabe von Bauleistungen für das Los 07 – Tischlerarbeiten Fenster an die Firma **Thomas Lantzsch Handel und Montage aus Augustusburg** zu einem Gesamtbruttopreis von **31.374,35 €** aus dem Finanzhaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.16 785110 – Maßnahme 2014/2.

7 x Zustimmung
1 x Gegenstimme

d) Los 06 – Metallbauarbeiten – Fenster / Türen

- 9 Unternehmen forderten die Angebotsunterlagen an

- zur Submission am 05.05.2020 lagen 7 Angebote mit folgenden Angebotssummen vor:

Bieter 1:	92.272,96 €
Bieter 2:	101.917,55 €
Bieter 3:	108.753,55 €
Bieter 4:	114.121,00 €
Bieter 5:	116.777,08 €
Bieter 6:	120.457,54 €
Bieter 7:	162.208,66 €

- das Angebot 1 bestand nicht die Eignungsprüfung

- die vom Bieter 1 abgegebene aktuelle Bescheinigung des Finanzamtes steht im Widerspruch zur Eigenerklärung der Firma

→ Daher erhielten die anwesenden Stadträte eine Austauschvorlage.

Vergabevorschlag:

* das Architekturbüro schlägt daher vor, den Zuschlag an die Firma Meko Metallbau-Konstruktionen GmbH, Weißenborner Birkenweg 1 in 06722 Droysig mit einer Angebots-summe von 101.917,55 € als das preisgünstigste Angebot zu erteilen

* die Angebotssumme liegt 40,8 % über der Kostenberechnung

* die Vergabestelle folgt diesem Vergabevorschlag unter dem Vorbehalt, dass kein Bieter im Zeitraum der Bieterfrist einen Widerspruch ausspricht

* die Bauausführung beginnt am 21.09.2020 und endet am 07.12.2020

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus“ die Vergabe von Bauleistungen für das Los 06 – Metallbauarbeiten – Fenster / Türen an die Firma **Meko Metallbau-Konstruktionen GmbH aus Droysig** zu einem Gesamtbruttopreis von **101.917,55 €** aus dem Finanzhaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.16 785110 – Maßnahme 2014/2.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

Im Anschluss an die vier heutigen Vergaben zum Funktionsgebäude (Lose 04 bis 07) äußerte **Herr Bernhardt** die Bitte, ob den Stadträten eine genaue Kostenaufstellung bezüglich:

a) Kostenkalkulation durch das Planungsbüro

b) Vergabekosten mit Darstellung der Mehr- oder Minderkosten zum jetzigen Zeitpunkt übergeben werden könnte.

Anmerkung der Protokollantin:

Diese Aufstellung sollte von den Fraktionsvorsitzenden beim OB angefordert werden.

V. Sonstiges

entfällt

Protokoll: 
Berlin


Kluge


Lang


P f a u, Hartmut